

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 8

Artikel: Philosophisches
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-466013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABRÜSTUNGS GESPRÄCHE

Sie reden schön, sie reden gut
Und zeigen auch Gefühle.
Man hört das Wasser klatschen um
Das hohe Rad der Mühle.

Das Mühlrad dreht sich, dass es spritzt,
Mit scheinbar wildem Eifer,
Doch keine Tat entspringt dem Schaum
Und grossem Redegeifer.

Man möchte wohl des Krieges Holz,
Geweiht den alten Göttern,
In der Gemeinschaftssäge gern
Zerschneiden jetzt zu Brettern.

Doch Götzenfurcht lähmt manche Hand
Und macht die Herzen pochen:
Es könnte sägen Unverstand
Sich in die eignen Knochen.

Gnu

Männerherzen — — und dann ... so was
von ordinär ... kratzen, beissen (vielleicht
hat sie sogar noch gespuckt) ... und das
ist nun das Schönste aus Amerika...

Vor sechs Monaten...

... «einmal habt ihr Deutschland in Grund
und Boden regiert. Ihr seid die wahren
Schuldigen vom November 1918. Das ein-
zige, was wir für euch empfinden ist Hass.
Hass, der eines Tages zur Tat schreiten
wird, und euch hinwegfegen wird von euren
Regierungssesseln und fetten Pfründen!» —
Dieser Text ist entnommen dem Flugblatt
der nationalsozialistischen Kreisleitung Kiel
vom 23. August 1932. Er richtete sich gegen
«die Clique schwarz-weiss-roter Reaktio-
näre», die hinter Papen stand ... das war
heute vor 6 Monaten!

Falsches Spiel

Im Sporting-Club in Monte Carlo ist eine
Falschspielerbande entlarvt worden, die in
raffiniert Weise mit gezeichneten Karten
spielte. Die Karten waren so präpariert, dass
die Markierung nur durch eine Spezialbrille
zu sehen war — eine harte Nuss für die
Detektive.

Philo sophisches

Heinrich Zippert nahm sich vor,
immer die Wahrheit zu sagen — —
sie haben ihn in die Irrenanstalt ge-
bracht!

Roe

„Deutschland erwache!“

in der Karikatur
Frankreichs

Bilder aus dem
Candide

DAS IDOL

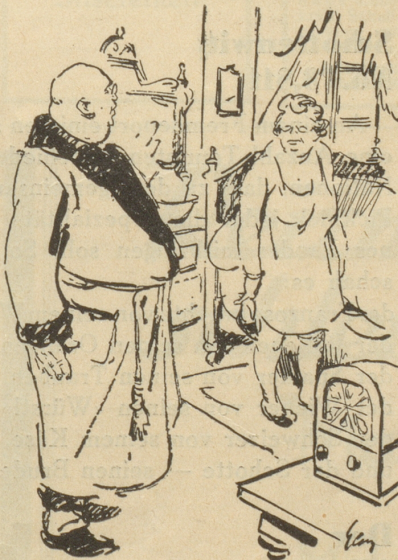
„Was fällt Ihnen denn ein,
Canaille, auf seinen Schat-
ten zu stehen!“



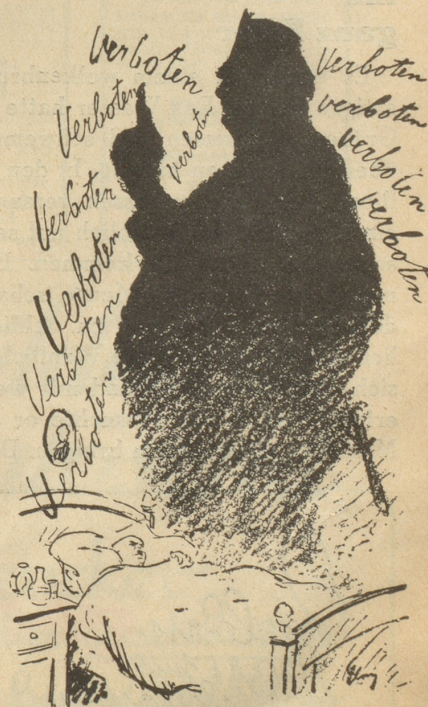
„Du Schatz — wie viel Bomben kann
eigentlich ein Zeppelin tragen?“



Mädchen in Uniform



„Kannst Du nicht Stellung annehmen,
wenn Er spricht?“



Der Alp des deutschen Bürgers